



La Villanella Basel: Die vier Musikerinnen gestalten die traditionelle Marienvesper beim Dalheimer Sommer.

FOTO: DALHEIMER SOMMER

## Frauenpower für Maria

Vesper am Sonntag setzt Dalheimer Tage Alter Musik fort

Anzeige

■ **Lichtenau-Dalheim (NW).** In der klösterlichen Liturgie hat die Marienvesper spätestens seit dem Mittelalter ihren festen Platz. Der Dalheimer Sommer lässt diese Tradition mit einem musikalischen Hochgenuss am Sonntag, 14. August, um 19 Uhr, in der Kirche des ehemaligen Augustiner-Chorherrenstifts wieder aufleben.

Mit Marienmotetten und anderen Vertonungen geistlicher Liebeslyrik des 17. Jahrhunderts verleiht das Ensemble La Villanella Basel der seit Jahrhunderten währenden Verehrung der Gottesmutter Maria Ausdruck. Erklingen werden auch Werke früher Komponistinnen.

Neben Stücken von Tomas Luis de Victoria, Claudio Monteverdi und Alessandro Grandi bringen die vier Musikerinnen (Sopran, Blockflöte, Viola da Gamba, Orgel) auch Kompositionen von Frauen zu Gehör, denen sich das Ensemble eng verbunden fühlt. Es sind die Motetten der Mailänder Nonnen Caterina Assandra und Chiara Margarita Cozzolani.

Einen Schwerpunkt bilden

Vertonungen von Texten aus dem wohl umstrittensten Buch der Bibel, dem „Hohelied Salomos“. Inspiriert durch die beeindruckenden mittelalterlichen Kirchenräume findet das Programm unter dem Titel „O gloriosa Domina“ (O ruhmreiche Herrin) im Klangraum der spätgotischen Dalheimer Klosterkirche sein passendes Äquivalent.

La Villanella Basel besteht aus Absolventinnen der renommierten Hochschule für Alte Musik Schola Cantorum Basiliensis (Basel). Seit der Gründung des Ensembles anlässlich des Luther-Gedenkjahres 1996 beschäftigen sich seine Mitglieder besonders mit Musik der Renaissance und des Frühbarock. Sie gehen einer ausgedehnten Konzerttätigkeit in ganz Europa nach.

Die Musikerinnen sind an der Universität Halle an der Saale und in der Abteilung für Alte Musik der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn-Bartholdy“ Leipzig als Dozentinnen tätig. La Villanella Basel spielt ausschließlich auf historischen Instrumenten bzw. deren Nachbauten und orientiert sich auch spieltechnisch an historischen Quellen.

### Hier gibt es Karten

■ Konzertkarten (25, 20 und 15 Euro, ermäßigt 22, 17 und 12 Euro) sind unter Tel. (0 52 92) 9 31 92 24 oder im Internet erhältlich. Die Karte

berechtigt eine Stunde vor Konzertbeginn zum kostenlosen Besuch des Landesmusikseums für Klosterkultur. [www.dalheimer-sommer.de](http://www.dalheimer-sommer.de)